

AUSGABE SOMMER 2015

***paragon<sup>®</sup> fakt.***

Magazin der paragon AG

**V+LTABOX**



**Herausgeber:**

paragon AG

**Standorte:**

Artegastraße 1, 33129 Delbrück  
 Bösendamm 11 – 13, 33129 Delbrück  
 Eulenweg 3/8, 33129 Delbrück  
 Schwalbenweg 29, 33129 Delbrück  
 Fon: +49 5250 97620, Fax: +49 5250 976260

Sommerbergstraße 4, 98527 Suhl,  
 Fon: +49 3681 89290, Fax: +49 3681 8929160

Bühlstraße 13, 78112 St. Georgen,  
 Fon: +49 7724 88090, Fax: +49 7724 880945

Nordostpark 9, 90411 Nürnberg,  
 Fon: +49 911 588950, Fax: +49 911 58895199

Saarpfalz-Park 17, 66450 Bexbach  
 Fon: +49 6826 52000, Fax: +49 6826 520025

**Tochtergesellschaften:**

paragon Automotive Technology (Shanghai) Co., Ltd.  
 Room 1542, BEA Finance Tower,  
 66 Hua Yuan Shi Quiao Road, Pudong New Area,  
 200120 Shanghai, P.R.C  
 Fon: +86 1391 7752 067

Voltabox Deutschland GmbH  
 Artegastraße 1, 33129 Delbrück  
 Fon: +49 5250 9930 900, Fax: +49 5250 9930 901

Voltabox of Texas, Inc.  
 1500 Volta Drive  
 Leander, TX 78641, USA  
 Fon: +1 512-814-3700



EDITORIAL

**Wachstumsstark**

3



COCKPIT

**Deutlich gestärkt**

4



NEUE WEGE

**Entscheidungen**

5



NEUE WEGE

**Voltabox Starterbatterien**

6



NEUE WEGE

**Voltabox Partnerschaft**

7



NEUE WEGE

**Voltabox in Texas**

8/9



NEUE WEGE

**Produktion in China**

10



INTERNET

**Neuer Auftritt**

11



KAROSSERIE-KINEMATIK

**Lenkradschaltwippen****Termine 2015**

12



**Sehr geehrte Damen und Herren,  
 liebe Kunden, Geschäftsfreunde und Aktionäre,**

die ersten sechs bis sieben Monate bei paragon waren von einer stürmischen Unternehmensentwicklung mit zahlreichen Höhepunkten geprägt. Die Übernahme der SphereDesign GmbH und die damit verbundene Verstärkung des Bereichs Cockpit im Februar, der Abschluss einer strategischen Partnerschaft mit der Triathlon Batterien GmbH im April oder schließlich die Eröffnung unseres eigenen, neugebauten Werks in den USA im Juli stehen dabei nur beispielhaft für das Vorwärtstreben unseres Unternehmens. Gleichermaßen spannend wie herausfordernd. paragon wächst, lernt, verändert sich, immer auf der Suche nach dem Neuen, dem Besseren.

Das zeigt sich auch operativ: Der Geschäftsbereich Karosserie-Kinematik bietet mit unseren Lenkradschaltwippen eine echte Innovation, wie wir es bei paragon gerne haben, und befindet sich darüber hinaus in der Anbahnung weiterer größerer Aufträge für die neuen Spoiler-Systeme. Die Bereiche Akustik und

Sensoren verzeichnen deutliche Absatzerfolge mit unseren führenden Lösungen wie dem belt-mic oder dem AQI. Und natürlich nicht zu vergessen die Elektromobilität und unsere Voltabox-Töchter, die in diesem Jahr rasant an Fahrt gewinnen.

Wir befinden uns mit dem paragon-Konzern also in einer sehr wachstumsstarken und erfolgreichen Unternehmensphase. Die Basis dieses Erfolgs sind natürlich unsere langjährigen Kunden – die wir auch in Zukunft mit innovativen Lösungen überraschen und überzeugen wollen.

Ihr

Klaus Dieter Frers  
 Vorstandsvorsitzender

## Übernahme SphereDesign: Noch mehr Entwicklungskompetenz für paragon

# Geschäftsbereich Cockpit deutlich gestärkt

Die SphereDesign GmbH in Bexbach bei Saarbrücken gehört erst seit Anfang des Jahres zum paragon-Konzern; ist aber eine gezielte Verstärkung. Als etablierter Entwicklungsdienstleister und Systemlieferant für die Automobilindustrie zeichnet sich SphereDesign vor allem durch hervorragendes Know-how bei Bedien- und Anzeigenelementen aus und ergänzt so optimal den paragon-Geschäftsbereich Cockpit. Folgerichtig wurde einer der bisherigen geschäftsführenden Gesellschafter, Markus Barth, auch zum neuen Geschäftsbereichsleiter Cockpit bei paragon ernannt.

Das exzellente Entwicklungs-Know-how und die Entwicklungskapazitäten von SphereDesign, vor allem im Bereich digitale Displays, ergänzen paragons starke Position bei analogen Anzeigeelementen. paragon nimmt damit einen wichtigen Trend bei europäischen Premiumherstellern auf und stärkt mit höchst leistungsfähigen Produkten die technologische Gesamtposition des Geschäftsbereichs Cockpit.

Gegründet im Jahr 2000 hat sich SphereDesign kontinuierlich zu einem anerkannten Partner führender Automobilhersteller entwickelt. Im Geschäftsjahr 2014 erwirtschaftete das Unternehmen mit 26 Mitarbeitern Umsätze von rund 4 Mio. Euro. Für die kommenden Jahre hat sich SphereDesign als einer der wenigen renommierten Entwickler für Bedien- und Anzeigeelemente in Deutschland bereits zahlreiche lukrative Aufträge in der Automobilindustrie mit einem deutlich höheren Umsatzvolumen gesichert. Am Standort in Bexbach wurde nun eine Niederlassung von paragon gegründet, die die Produktion vor Ort fortführt. SphereDesign wird am Markt weiterhin unter eigener Marke als Entwicklungsdienstleister auftreten.

Klaus Dieter Frers betont den Nutzen für den Geschäftsbereich Cockpit: „Der Geschäftsbereich wird durch diese Übernahme nachhaltig gestärkt; zum Wohle der Kunden verbinden wir das Beste aus beiden Welten. Mit SphereDesign holen wir uns exzellentes Know-how und Entwicklungskapazitäten im Bereich digitale Displays ins Haus. Der Geschäftsbereich Cockpit verstärkt sich damit technologisch genau an der Stelle, wo wir am deutlichsten profitieren und unsere Stellung als Technologietreiber weiter verbessern können. Für unsere international agierenden Kunden werden wir dadurch noch einmal deutlich attraktiver.“ Dazu beitragen werden neben Markus Barth auch die ehemaligen geschäftsführenden Gesellschafter der SphereDesign Arne Wohlfart und Peter Stief.



Ehemalige Geschäftsführer und Gesellschafter von SphereDesign jetzt bei paragon (v. r.): Markus Barth, Geschäftsbereichsleiter Cockpit; Arne Wohlfart, Leiter Entwicklung SphereDesign GmbH; Peter Stief, Leiter Zweigniederlassung paragon Bexbach.



## Elektromobilität / Internationalisierung

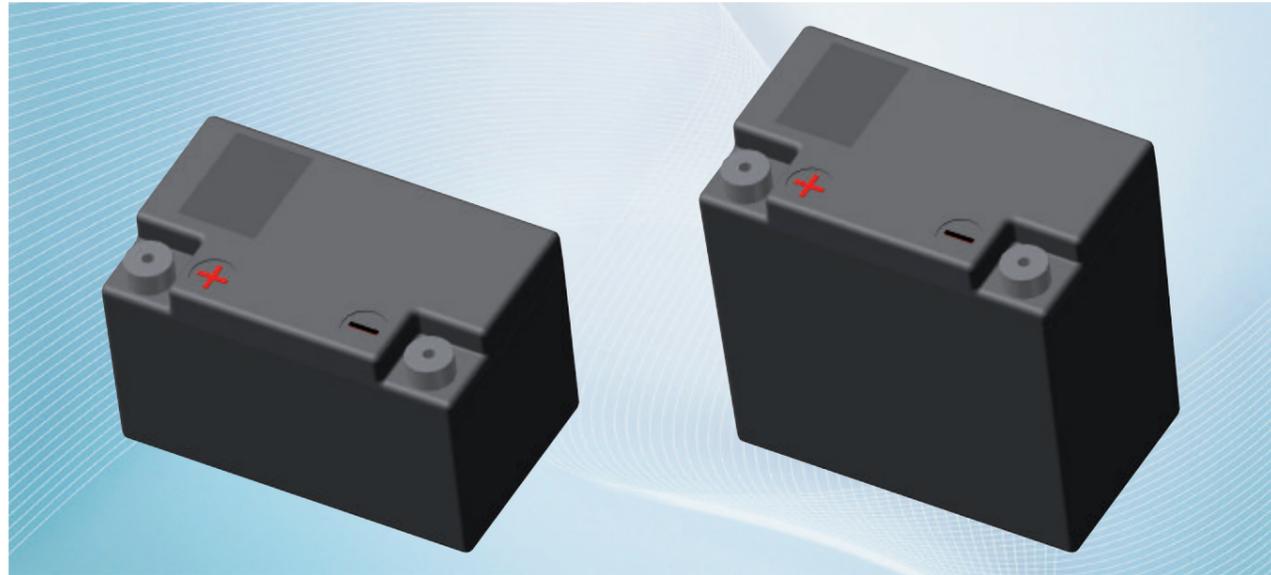
# Unternehmerische Entscheidungen

Vor gut einem Jahr stand die Titelstory in paragon-Fakt zum Thema Elektromobilität unter der Überschrift: Ein Meilenstein – und doch nur ein Zwischenschritt. Gemeint war die strategische Partnerschaft mit Vossloh Kiepe für den großen Markt der Elektrobusse und eine gleichzeitig getroffene Vereinbarung über die ersten großen Aufträge für Batteriepacks unter der Marke Voltabox. Und wo stehen wir heute, ein Jahr später? paragon hat eine zweite strategische Partnerschaft geschlossen, diesmal mit der Triathlon Batterien GmbH für das Intralogistiksegment – ebenfalls mit einem enormen Volumen.

Und vor wenigen Tagen konnte paragon dann auch noch die hochmoderne Fertigungsanlage im eigenen Werk in Austin, Texas, in Betrieb nehmen. Wieder zwei

Meilensteine. Und wieder nicht die letzten Schritte. Passend dazu stehen nun auch die China-Pläne der paragon AG fest: Noch Ende diesen Jahres wird paragon dort die Produktion aufnehmen und konnte darüber hinaus bereits erste Aufträge gewinnen. Die Internationalisierung nimmt Fahrt auf.

Zusätzliche Umsätze, neue Märkte – paragon schafft sich mit der Elektromobilität sukzessive ein zweites Standbein neben dem klassischen Geschäft mit der Automobilindustrie und vergrößert mit der Internationalisierungsstrategie gleichzeitig seine Marktpotenziale mit der Fertigung in den USA und China. Die neuerlichen Erfolge des ersten Halbjahrs sind für paragon weitere wichtige Schritte nach vorn. Und doch wieder nur Zwischenschritte.



Voltabox Starterbatterien

## Elektromobilität

# Voltabox: Auch bei Starterbatterien erfolgreich

Voltabox, der Geschäftsbereich Elektromobilität des paragon-Konzerns, ist nun auch in das Geschäft mit Starterbatterien für herkömmliche Verbrennerfahrzeuge eingestiegen und nutzt damit konsequent die umfangreichen Möglichkeiten der Voltabox Baukastenphilosophie. Den ersten Großserienauftrag eines namhaften deutschen Automobilproduzenten für Starterbatterien hat die Voltabox Deutschland GmbH bereits erhalten. Erste Muster der hocheffizienten Leichtbau-Starterbatterien werden bereits im August 2015 ausgeliefert; der Produktionsstart erfolgt dann im Mai 2016. Der Auftrag hat eine Laufzeit von zunächst sechs Jahren und ein Umsatzvolumen von ca. 72 Mio. Euro.

Klaus Dieter Frers, Vorstandsvorsitzender der paragon AG, betont die große Bedeutung diese Auftrags für den immer noch jungen Geschäftsbereich: „Dieser Auftrag ist ein hervorragendes Beispiel für die enorme Bandbreite der Einsatzmöglichkeiten unserer Voltabox Technologie und die Vorteile unseres Baukastensystems. Damit hat Voltabox nun auch den großen Markt der konventionellen Fahrzeuge für sich erschlossen und verfügt so über weiteres hohes Umsatzpotenzial für die Zukunft.“

Neben einer erheblichen Gewichtseinsparung gegenüber herkömmlichen Blei-Starterbatterien von ca. 60% zeichnen sich die Lithium-Ionen-Batterien von Voltabox außerdem durch ein besseres Kaltstartverhalten, eine wesentlich geringere Selbstentladung und eine deutlich längere Lebensdauer aus. Weitere Vorteile für die Fahrzeughersteller sind die integrierte Batteriesteuerung und die Beibehaltung der bestehenden Form. Aufgrund des modularen Aufbaus der Starterbatterien kann Voltabox die Starterbatterien ebenfalls auf seinen vollautomatischen Produktionslinien in Deutschland und USA fertigen und damit die Auslastung der Produktionskapazitäten nochmals erhöhen. Weitere Gespräche werden bereits geführt; Voltabox rechnet daher mit zusätzlichen Aufträgen durch bestehende und neue Kunden.

Klaus Dieter Frers: „Die Voltabox Technologie ist nicht nur sehr vielseitig einsetzbar, sondern wir haben damit auch die Möglichkeit, in vielen Bereichen einen grundlegenden Technologiewandel herbeizuführen. Ganz im Sinne unserer Kunden, der Endverbraucher und unserer Aktionäre. Eine klassische Win-Win-Situation.“

## Elektromobilität

# Voltabox: Partnerschaft mit Triathlon

Die paragon-Tochter Voltabox Deutschland hat eine strategische Partnerschaft mit der Triathlon Batterien GmbH, Glauchau, für den europäischen Markt abgeschlossen. Kern der exklusiven Vereinbarung ist die Lieferung von Lithium-Ionen-Batterien für den Bereich Intralogistik, also für elektrisch betriebene Gabelstapler, fahrerlose Transportsysteme und ähnliches. Triathlon ist in Deutschland bereits heute ein führender Anbieter von herkömmlichen Blei-Batterien für diesen Markt und will seine Position durch die Voltabox Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batterien weiter ausbauen. Voltabox wiederum erschließt sich auf diese Weise mit einem Schlag ein zweites großes Marktsegment, nachdem im vergangenen Jahr bereits eine erfolgreiche strategische Partnerschaft mit Vossloh-Kiepe für den Bereich der Elektrobusse geschlossen wurde.

Das Volumen ist hoch: Voltabox wird schon 2015 mehrere tausend Batteriemodule an Triathlon liefern, ab 2016 erhöht sich der Absatz deutlich. Das erwartete Umsatzvolumen in den kommenden 5 Jahren liegt demnach im zweistelligen Millionen-Euro-Bereich. Neben dem enormen Umsatzpotenzial bietet diese Kooperation aufgrund vertraglich vereinbarter Mindestabnahmemengen auch eine hohe Planungssicherheit und eine signifikante Grundlast für die hochautomatisierte Voltabox-Produktion in den kommenden Jahren.

Triathlon verfügt als führender Direktlieferant und Ausrüster für Intralogistik-Antriebsbatterien über eine



Voltabox Hochleistungs-Lithium-Ionen-Batteriemodul.

deutschlandweite Vertriebs- und Servicestruktur sowie über entsprechende Partner im europäischen Ausland. Erst Ende des vergangenen Jahres hat Triathlon in Glauchau Europas modernstes Batterie-Montage-Werk – inklusive eines eigens für die Voltabox-Lithium-Ionen-Batterien vorgesehenen Hallenteils – in Betrieb genommen. Die paragon-Tochter Voltabox wird zukünftig als exklusiver Partner sämtliche Batteriemodule dieser Technologie für Triathlon herstellen und liefern. Die Module wurden sowohl als Ersatz für Blei-Säure-Batterien als auch für die Erstausrüstung ausgelegt und können individuell für die unterschiedlichsten Bauräume gruppiert werden.

Eine wichtige strategische Partnerschaft – mit Potenzial auch für Amerika...



Elektrisch betriebener Gabelstapler.

## Internationalisierung

## Votabox: Betriebsbereit in Texas



Große Resonanz bei der Eröffnung

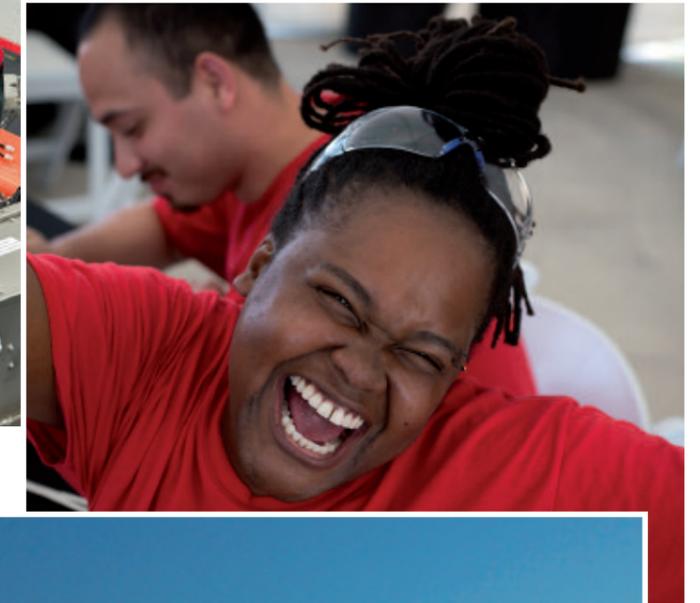
Die Voltabox of Texas, Inc., hatte zwar schon im März des vergangenen Jahres die Arbeit aufgenommen und im September dann mit der Produktion von Batteriemodulen für den amerikanischen Markt begonnen – damals allerdings noch in angemieteten Gebäuden. Gerade einmal neun Monate nach dem Spatenstich steht nun in Cedar Park, Austin, nicht nur ein eigenes amerikanisches Werk, sondern analog zu Delbrück auch eine vollautomatische Montagelinie für Batteriepacks. Mit der rund 2.000 Quadratmeter großen Fertigungsstätte in den USA setzt paragon die Internationalisierung des Unternehmens weiter fort und baut

gleichzeitig die strategischen Aktivitäten im Bereich der Elektromobilität deutlich aus. Neben paragon werden auf dem Gelände auch die US-Vertretung von Triathlon und später auch die US-Niederlassung des Automatisierungsexperten Aumann aus Espelkamp angesiedelt sein. Damit entsteht hier ein Entwicklungs-, Produktions- und Vertriebszentrum der Extraklasse, das neue Maßstäbe setzen soll. Der Produktionsstart ist im Juli 2015 erfolgt.

Bereits im zweiten Halbjahr 2014 wurden in Texas Dutzende Batteriepacks gefertigt und ausgeliefert –



Endmontage



Begeisterte Mitarbeiterin



Neues Produktionsgebäude der Voltabox of Texas, Inc.

und darüber hinaus weitere wichtige Weichen gestellt. So erhielt die paragon-Tochter Voltabox bereits Ende 2014 die Zertifizierung nach dem Buy American Act – und bekam dabei von den US-Prüfern exzellente Arbeit bescheinigt. Das Buy American Siegel bestätigt einem Unternehmen, dass 60% seiner Wertschöpfung in den USA stattfinden und ist eine Grundvoraussetzung, um sich überhaupt als Partner und Lieferant für sämtliche staatlichen Institutionen in den USA qualifizieren zu können. Aber auch weite Teile der Privatwirtschaft setzen bei der Auswahl Ihrer Geschäftspartner auf heimische Produktion. Somit hat Voltabox durch

die erfolgreiche Zertifizierung eine wesentliche Grundlage für den geplanten Wachstumskurs in den USA geschaffen. Die Potenziale sind enorm und die Chancen stehen gut, mit Voltabox eine Erfolgsgeschichte in den USA zu schreiben.

## Internationalisierung

## China: Alle Ampeln auf Grün

Bereits seit 2010 bearbeitet die paragon AG mit einer Vertriebsniederlassung in Shanghai den chinesischen Markt. Dies wird sich ab 2015 ändern. Ausgestattet mit einer Produktionslizenz wird die bisherige Niederlassung aus Shanghai ins 50 Kilometer entfernte Kunshan umziehen. Im dortigen German Industrial Park sind bereits 70 mittelständische Unternehmen angesiedelt, davon fast 50% deutsche Firmen. Kunshan bietet exzellente Bedingungen für paragon: Nahezu perfekte Produktionsvoraussetzungen, sehr gut ausgebildete Fachkräfte und eine funktionierende Infrastruktur. Noch im September 2015 wird paragon ein speziell ausgestattetes Gebäude beziehen und Ende des Jahres dann mit der Fertigung in China starten.

Mit Wolfgang Ketter konnte paragon einen erfahrenen Mann für die Leitung des Chinageschäfts gewinnen. Wolfgang Ketter ist ein ausgewiesener Produktionsexperte mit mehr als 25 Jahren Erfahrung in der Automobilindustrie. Unter anderem war er in den vergangenen sieben Jahren bereits als Bereichsleiter China bei einem weltweit agierenden Automobilzulieferer für den Aufbau mehrerer Produktionsstandorte sowie die Neukunden- und Lieferantenakquise verantwortlich.



Wolfgang Ketter

Auf der Kundenseite konnte paragon bereits erste Aufträge von vier chinesischen Automobilproduzenten für Luftgütesensoren und das Luftverbesserungssystem AQI gewonnen. Mit Blick auf die Smogbelastung in chinesischen Großstädten, sind die weltweit führenden Sensoren von paragon hier ein perfektes Produkt für den Markteintritt. Auch die komplexen Lösungen eines kompletten Luftgüte-Managements, die paragon derzeit entwickelt, werden unter diesen extremen Bedingungen sicher ein attraktives Angebot sein. Auch mit nicht-chinesischen Automobilproduzenten steht paragon in China bereits in Verhandlungen.



German Industrial Park in Kunshan

## Neuer Internetauftritt

## Auch im Web – paragon wächst



paragon schreibt man weiterhin klein. Das Unternehmen aber wird zunehmend größer. So rückt bei einem optimalen Geschäftsverlauf 2015 erstmals die 100 Mio. Euro Umsatzmarke in erreichbare Nähe. Mit der Entwicklung des Unternehmens verändert sich nun auch der Web-Auftritt der paragon AG. Eine technologisch anspruchsvolle wie überraschend eingängige Lösung zeigt paragon in einem völlig neuen technischen und grafischen Gewand.

Aber natürlich stehen auf der Homepage die Inhalte im Vordergrund – und zeigen den Wachstumspfad des Unternehmens deutlich: Ständen auf der alten Homepage

noch für weniger als 20 Produkte des Unternehmens Datenblätter zum Download bereit, so werden nun mehr als 40 Produkte ausführlich dargestellt. Dafür sorgen neben neuen Produkten auch zahlreiche Weiterentwicklungen und Variationen bereits führender Angebote, wie des Luftverbesserungssystems AQI. Aber auch die Bereiche für Investoren und Presse sowie die Informationen über das Unternehmen selbst wurden deutlich überarbeitet.

Was bleibt ist die Internetadresse des Unternehmens: [www.paragon.ag](http://www.paragon.ag) – sicher einen Blick wert.

## Serienanläufe in der Karosserie-Kinematik

# Innovation Marke paragon: Lenkradschaltwippen

Zeitgleich mit einem neuen deutschen Sportwagen ging kürzlich bei paragon ein neues Produkt in Serie. Die innovativen Lenkradschaltwippen belegen einmal mehr die Vielseitigkeit der technologischen Entwicklungen. Die Besonderheit der Ausführung dieser Lenkradschaltwippen liegt in der Umsetzung der äußerst kurzen Schaltzeiten bei gezielter Haptik in der Betätigung.

Mit diesem neuen Produkt präsentiert der junge Geschäftsbereich Karosserie-Kinematik ein weiteres technisches Highlight. Erst im Jahr 2010 ins Leben gerufen und von paragon seither zielgerichtet aufgebaut, hat der Geschäftsbereich schon diverse innovative Produkte zur Serienreife gebracht.

Im Gegensatz zu herkömmlichen Schaltwippen, die das Schaltsignal mit Hilfe eines Mikroschalters an das Fahrzeugsteuergerät weitergeben, setzt paragon bei seinem System ganz bewusst auf ein rein mechanisches Konzept mit Hebelübersetzung, das die Schaltwege auf nur noch 0,6 mm verkürzt. paragon konnte damit

innerhalb kürzester Zeit und mit einem einfachen System eine wesentliche Forderung des Marktes erfüllen.



Obwohl die neue Schaltwippengeneration in erster Linie für Sportwagen gedacht ist, wird dieses Produkt zukünftig auch in hochwertigen Limousinen eingesetzt werden, deren ambitionierte Fahrer sich dann an den deutlich verkürzten Schaltzeiten erfreuen können.

## Termine 2015

paragon®

**20. August 2015**

Halbjahresbericht

**31. August – 02. September 2015**

DVFA Small Cap Conference

**15. – 17. September 2015**

The Battery Show Novi / USA

**15. – 27. September 2015**

IAA PKW, Frankfurt

**19. November 2015**

Zwischenbericht 3. Quartal

**23. – 25. November 2015**

Deutsches Eigenkapitalforum

**08. – 09. Dezember 2015**

MKK Münchner Kapitalmarkt Konferenz